**Vernetzungstreffen Fokusgruppe Portfolio (Projekt Level) und AG Portfolio der Lehrkräfteakademie**

**Dienstag, 3.7.2018 Goethe-Universität Frankfurt**

**Fokusgruppe Portfolio:** Caroline Burgwald,Martina Hehn-Oldiges, Annika Kreft, Mathias Munsch, Laura Sommer, Melanie Schuster

**Lehrkräfteakademie:** Barbara Donnelly, Gabriele Schiff, Ingo Antony, Antje Koenen

**Koordinator Vernetzung 1. und 2. Phase im Projekt Level:** Christian Stein

**1. Bericht aus der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung**

* 1. **Perspektive Praxissemester + Studienportfolio (Schuster)**

Melanie Schuster berichtet von der Problematik, dass das papierbasierte Studienportfolio im Praxissemester nur mit 1 CP (Creditpoint) berechnet wird und unbewertet bleibt, während der Praktikumsbericht als Prüfungsleistung gilt. Die Motivation zur Führung eines Portfolios ist dadurch sehr gering. Im Hinblick auf die endgültige Einführung des Praxissemesters sollte diskutiert werden, inwieweit Studierende als Modulabschlussprüfung auch das Studienportfolio nutzen könnten. Derzeit können Arbeitsergebnisse aus der Aktiven Mitarbeit in der Vor- und Nachbereitung in das Studienportfolio aufgenommen und dadurch zur Anwendung motiviert werden.

Inhaltlich zeigt sich dass der entwickelte Leitfaden zur Reflexion im Studienportfolio von dern Praktikant\*inne mechanisch abgearbeitet wird, anstatt in einen Reflexionsprozess zu gelangen

Aus dem Projekt Level wird berichtet, dass inzwischen die Nutzung des ePortfolio-Management Systems MAHARA in der Lehrer\*innenbildung an der Goethe-Universität ermöglicht und zunehmend eingeführt und genutzt werden kann. Somit könnte auch das Studienportfolio in digitaler Form geführt werden und die Verknüpfung mit anderen Lehrveranstaltungen erfolgen. Die Strukturen der Nutzung von MAHARA und tutorielle Unterstützung sind bereits vorhanden.

**Ausblick:** Auf dem nächsten Treffen der Praktikumsbeauftragten im Praxissemester im November 2018 könnte dies mit Vertreter\*innen der Fokusgruppe besprochen werden.

**1.2. Fokusgruppe Portfolio - Bericht aus der 1. Phase (Hehn-Oldiges)**

Die Fokusgruppe hat mit einem Handout Anregungen für die Nutzung sowie die Einbindung von (digitalen) Portfolios als Aktive Mitarbeit oder Prüfungsleistung in die derzeit in Überarbeitung befindlichen Studienprüfungsordnungen gegeben. Durch die fächerverbundübergreifenden TN der Fokusgruppe konnten zudem in den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken weitere Lehrende für die Nutzung von Portfolios motiviert werden.

Die Nutzung von MAHARA wurde inhaltlich an der Goethe-Universität als hessenweites phasen- und universitätsübergreifendes System in der Lehrer\*innenbildung von der Fokusgruppe unterstützt. Es wurden erfolgreich Gelder für die Einrichtung von Tutorien zur technischen Einführung und für den technischen Support eingeworben, die inzwischen regelmäßig von Lehrenden und Studierenden angefragt werden.

Die digitale Lerneinheit zur „Reflexion“ wurde auf der Grundlage der Diskussion beim letzten Treffen überarbeitet. Es wird neben dem bildungswissenschaftlichen Teil zu „Störungen“ ein Beispiel für die Reflexion aus fachdidaktischer Sicht erarbeitet.

**2. Bericht aus der 2. Phase – Lehrkräfteakademie (Donnelly)**

In denmeisten Studienseminaren wird schon seit langem mit papierbasierten Portfolios gearbeitet, zukünftig könnte dies auch in digitaler Form mit Mahara umgesetzt werden. Inhaltlich zeigen sich auch hier die Schwierigkeiten der LiV, eigenständige Schwerpunkte zu setzen und selbstreflexiv zu arbeiten, dies verbessert sich in Folgesemestern. Für die Nutzung von Portfolios als Grundlage für Beratungsgespräche muss eine klare Trennung von Beratung und Bewertung gewährleistet sein.

**3. Bericht aus der 3. Phase - Lehrkräfteakademie (Antony, Koenen)**

In der 3. Phase kann von Schulen als Online-Plattform Moodle genutzt , die im Bildungsserver mit Mahara vernetzt ist. Genutzt wird Mahara bereits mit Schüler\*innen, ist aber auch für Lehrpersonen gedacht, die ihre eigene professionelle Weiterentwicklung damit reflektieren und präsentieren können. Weitere Informationen zur Medienbildung: <http://medien.bildung.hessen.de/index.html>

Eine Qualifikationsreihe für Fortbildner\*innen auf der Basis des PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act) wurde angeboten.

In Hessen sollen Lehrpersonen auf freiwilliger Basis ein Portfolio „Medienbildungskompetenz“ führen, um die erworbene Qualifikationen im Medienbereich zu dokumentieren. <http://medien.bildung.hessen.de/pomebiko/index.html>

**4. Koordination der Vernetzung 1. und 2. Phase im Projekt Level (Stein)**

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Anfragen von Level zur Kooperation an einzelne Ausbilder\*innen sowie von Ausbilder\*innen an Level (Herrn Stein) grundsätzlich über die Leitungen der Studienseminare zu stellen sind.

Zur gemeinsamen Nutzung von VIGOR und Lerneinheiten ist ein öffentlicher Bereich in VIGOR in Arbeit, zu dem Ausbilder\*innen einen Gastzugang erhalten können. In der Arbeitsgruppe Vernetzung 1./2. Phase Bildungswissenschaften mit Ausbilder\*innen zum konzeptionellen Austausch gibt es bereits einen VIGOR-Kurs, der von der AG genutzt werden kann. Für diesen Gastzugang gibt es bereits ein Vorgehen in Absprache mit Herrn Schiffner und Herrn Gattinger von studiumdigitale. Rechtlich ist geklärt, dass die Ausbilder\*innen die Lerneinheiten anschauen und selbst bearbeiten können, eine Freigabe für LiV ist noch nicht geklärt. Ebenso die Nutzungsvereinbarungen (Autor\*innenrechte, Weiterbearbeitung usw.).

**5. Ausblick - Verschiedenes – Terminplanung**

Ein nächstes gemeinsames Treffen ist für Anfang November 2018 geplant. Dazu wir ein Doodle eingerichtet.

Für die Erstellung der von der Fokusgruppe begonnenen Lerneiheit „(Peer-)Feedback“ können die TN dieses Treffens auf den VIGOR-Kurs zugreifen und die dort begonnen Planung sowie Materialien mitgestalten. Ein Link zur Registrierung wird verschickt.

Das Material der heutigen Sitzung wird im Bildungsserver und bscw-Ordner hochgeladen.

Protokoll: Caroline Burgwald